Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1959)
Heft: 2

Artikel: Schweizerischer Aussenhandel und Textilwaren im Jahre 1958
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793435

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Aussenhandel und Textilwaren im Jahre 1958

Die Verlangsamung des allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwunges spiegelt sich wider in den Ergebnissen des schweizerischen Aussenhandels, der 1958 insbesondere bei der Einfuhr die Rekordzahlen von 1957 nicht mehr erreicht hat. Man stellt fest, dass die Einfuhrwerte in allen Monaten des letzten Jahres hinter den entsprechenden Werten des Vorjahres zurückstanden, während die Exportwerte diejenigen von 1957 gelegentlich überstiegen. Nachstehend geben wir die Globalziffern der drei letzten Jahre an (in Millionen Schweizer Franken) :

	1956	1957	1958
Gesamteinfuhr	7 597,0	8 447,1	7 335,2
Gesamtausfuhr	6 205,5	6 713,9	6 648,8
Passivsaldo	1 393,5	1 733,2	686,4

Der Importüberschuss betrug 1958 noch rund zwei Fünftel des erheblichen Defizits, das im Vorjahre ausgewiesen wurde. Diese Entwicklung hängt vorab mit dem kräftigen Rückgang des Passivsaldos im Laufe des zweiten Halbjahres 1958 zusammen. Wie erinnerlich, hatte der ausnahmsweise hohe Stand der schweizerischen Exporte im Oktober (640,8 Millionen sFr.) sogar einen Aktivsaldo von 9 Millionen zur Folge. Der Austauschkoeffizient (das heisst der Wert der Ausfuhr in Prozenten der Einfuhr), der seit 1954 ständig zurückging, hat sich gegenüber 1957 deutlich gefestigt, indem er auf 90,6 % anstieg, während das Mittel der Nachkriegsjahre auf 84 stand.

Nachstehend führen wir die Exportwerte der wichtigsten Textilerzeugnisse in den drei letzten Jahren an (in Millionen Schweizer Franken) :

	1956	1957	1958
Baumwollgarne	69,3	76,8	58,0
Baumwollgewebe	178,2	176,8	161,7
Stickereien	120,7	134,4	121,2
Schappe	11,6	11,4	7,9
Kunstfasergarne	101,6	100,6	105,4
Seiden- und Kunstseidenstoffe .	90,5	91,7	93,6
Seiden- und Kunstseidenbänder .	11,8	12,9	12,2
Wollgarne	39,6	33,1	29,4
Wollgewebe	40,0	45,1	36,5
Wirk- und Strickwaren	46,2	51,2	46,9
Konfektion	64,0	69,2	68,5
Hutgeflechte	34,1	31,7	22,9
Schuhe	43,7	46,2	41,2

Ganz allgemein kann somit festgestellt werden, dass die schweizerische Ausfuhr von Textilwaren mit Ausnahme von Kunstfasergarnen und Seidengeweben erheblich zurückgegangen ist.

Die schweizerische Einfuhr von Textilerzeugnissen hat gesamthaft gesehen ebenfalls abgenommen. Die Abschwächung lässt sich, von einigen Ausnahmen abgesehen, für alle Lieferländer nachweisen. Der Gesamtwert der nachstehenden Posten betrug 1958 722,5 Millionen sFr. gegenüber 932,4 Millionen im vorhergehenden Jahr.

Es folgen nun die wichtigsten Posten und die wichtigsten Lieferländer für 1958 ; in der Klammer stehen die entsprechenden Werte für 1957 ; alle Zahlen beziehen sich auf Millionen Schweizer Franken (1 Million sFr. = 233 000 USA-$).

Baumwolle 214,79 (287,82). Rohbaumwolle 126,62 (180,99) : Peru 36,66 (36,46), Vereinigte Staaten 31,45 (80,96), Mexiko 22,16 (22,12), Ägypten 16,73 (24,96); bedruckte Gewebe 12,67 (13,39) : Deutsche Bundesrepublik 4,43 (4,79), Frankreich 1,83 (1,84), Niederlande 1,77 (1,90), Österreich 1,29 (1,20) ; samtartige Gewebe 9,72 (9,24) : Italien 4,55 (4,04), Deutsche Bundesrepublik 3,13 (2,90); Handstickereien 1,11 (1,24) : China 0,91 (1,05).

Seide 112 (135,69). Grège 14,82 (19,23) : Japan 7,45 (10,98), China 7,34 (8,18); Gewebe aus Kunstseide und synthetischem Endlosgarn 10 (15,44) : Vereinigte Staaten 5,33 (10,77), Deutsche Bundesrepublik 2,0 (2,43), Italien 1,18 (0,91) ; Gewebe aus Seide oder Schappe 9,68 (15,32) : China 4,38 (9,42), Italien 1,98 (1,92), Japan 1,58 (1,47), Frankreich 1,33 (2,13).

Wolle 233,81 (335,99) ; Kammzug 48,96 (80,22) : Frankreich 21,9 (42,07), Uruguay 13,79 (15,89); Kleiderstoffe 41,19 (48,92) : Grossbritannien 11,56 (13,7), Italien 10,60 (12,86), Deutsche Bundesrepublik 5,04 (7,55), Frankreich 5,02 (5,23) ; Bodenteppiche 33,87 (40,12): Iran 9,87 (12,27), Belgien-Luxemburg 6,39 (8,56); Rohwolle gewaschen, gefärbt 20,82 (27,05) : Australischer Bund 6,08 (6,54), Belgien-Luxemburg 3,23 (5,35), Grossbritannien 2,40 (2,94), Deutsche Bundesrepublik 2,09 (2,30); Rohwolle 23,04 (38,18) : Australischer Bund 12,21 (20,85), Südafrika 4,88 (8,30), Argentinien 2,59 (2,45), Frankreich 1,42 (0,75).

Konfektion 161,48 (172,7) ; Ober- und Unterkleider (ohne Handschuhe und Strümpfe) 27,01 (28,33) : Italien 8,79 (9,27), Grossbritannien 5,42 (7,05), Japan 4,47 (1,59), Deutsche Bundesrepublik 3,62 (5), Frankreich 1,97 (2,46) ; wollene Damen- und Mädchenbekleidung 16,28 (18,92) : Niederlande 5,81 (7,09), Deutsche Bundesrepublik 3,77 (4,35), Grossbritannien 2,56 (3,91), Frankreich 1,61 (1,51); Wirkwaren aus Seide, Kunstseide, Nylon usw., ausgenommen Handschuhe und Strümpfe 15,19 (15,48) : Deutsche Bundesrepublik 7,06 (5,36), Vereinigte Staaten 4,13 (6,35), Frankreich 1,08 (1,19); Strümpfe aus Kunstfasern und synthetischem Endlosgarn 12,29 (14,20) : Italien 3,86 (2,12), Vereinigte Staaten 2,92 (5,69), Deutsche Bundesrepublik 1,92 (1,94), Österreich 1,09 (1,72); Herren- und Knabenbekleidung 9,95 (13,16) : Deutsche Bundesrepublik 4,75 (7,41), Niederlande 1,80 (1,68), Grossbritannien 1,58 (1,92), Italien 0,67 (1,30).